

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Joseph Moſe C. XLIII. XLV. XXVIII.

mit nemen / vnd jm ein Vnsal widerferet / So werdet jr meine grawe har / mit jamer himunter in die Gruben bringen.

Wo ich heim keme zu deinem Knecht / meinem Vater / vnd der Knabe were nicht mit vns / weil seine Seele an dieses seele hanget / So wirds geschehen / wenn er sihet / das der Knabe nicht da ist / das er stirbt / So würden wir deine Knechte / die graven har deines Knechts / vnsers Vaters / mit herzenlei-
Gene.43. de in die Gruben bringen. Denn ich / dein Knecht / bin Bürge worden für den Knaben gegen meinem Vater / vnd sprach / Bringe ich in dir nicht wider / So wil ich mein lebenlang die schuld tragen. Darumb las deinen Knecht hie blei-
ben / an des Knaben stat / zum Knecht meines Herrn / vnd den Knaben mit sei-
nen Brüdern hin auff ziehen. Denn wie sol ich hm auff ziehen zu meinem Va-
ter / wenn der Knabe nicht mit mir ist : Ich würde den jamer sehen müssen /
der meinem Vater begegen würde.

XLV.

Act.7.

Darf und sich Joseph nicht lenger enthalten / für allen die vmb in her stunden / vnd er rieff / Lassst jederman von mir hin aus gehen / Und stund kein Mensch bey jm / da sich Joseph mit seinen Brüdern bekennete. Und er weinet laut / das es die Egypter vnd das gesinde Pharaos höreten / Und sprach zu seinen Brüdern / Ich bin Joseph / Lebet mein Vater noch : Und seine Brüder kundten jm nicht antworten / so erschracken sie fur seinem angesicht.

Er sprach aber zu seinen Brüdern / Trett doch her zu mir / Und sie tra-
ten erzu / vnd er sprach / Ich bin Joseph ewr Bruder / den jr in Egypten ver-
kausst habt. Und nu bekümmeret euch nicht / vnd dencket nicht / das ich dar-
umb zürne / das jr mich hie her verkauft habt / Denn vmb ewrs Lebens wil-
len / hat mich Gott für euch her gesandt. Denn dis sind zwey jar / das thewor
im Lande ist / vnd sind noch fünff jar / das kein pflügen noch kein Erntden
sein wird. Aber Gott hat mich für euch her gesandt / das er euch überig behal-
te auff Erden / vnd ewr Leben errette durch eine grosse Errettunge. Und nu /
jr habt mich nicht her gesandt / sondern Gott / der hat mich Pharaos zum Vater
gesetzt / vnd zum Herrn über alle sein Haus / vnd einen Fürsten in ganz Egyptenland.

Eilet nu vnd ziehet hinauff zu meinem Vater / vnd sagt jm / Das leßt dir Joseph dein Son sagen / Gott hat mich zum Herrn in ganz Egypten ge-
setzt / Kom herab zu mir / seume dich nicht / Du soll im lande Gosen wonen /
vnd nahe bey mir sein / du vnd deine Kinder / vnd deine Kindskinder / dein
klein vnd gros Vieh / vnd alles was du hast / Ich wil dich daselbs versorgen.
Denn es sind noch fünff jar der Thewrung / Auf das du nicht verderbest
mit deinem Hause / vnd allem das du hast. Siehe / Ewer augen sehen /
vnd die augen meines Bruders BenJamin / das ich mündlich mit euch
rede. Verkündiget meinem Vater alle meine herrlichkeit in Egypten / vnd
alles was jr gesehen habt / Eilet vnd kompt herunder mit meinem Vater
hie her.

VND er fiel seinem bruder BenJamin vmb den Hals / vnd weinet / Und BenJamin weinet auch an seinem halse. Und küsset alle seine Brüder / vnd weinet über sie. Darnach redten seine Brüder mit jm.

Act.7.

So da das geschrey kam in Pharaos haus / das Josephs brüder komen
zuveren / gefiel es Pharaos wol / vnd allen seinen Knechten. Und Pharaos
sprach zu Joseph / Sage deinen brüdern / Thut jm also / beladet ewr
thiere / ziehet hin / Und wenn jr kommt ins land Canaan / so nemet ewrn Vater /
vnd ewr Gesinde / vnd kompt zu mir / Ich wil euch Güter geben in Egypten-
land /